

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0349/2008/1

Auskunft erteilt:

Frau Herdes

Ruf:

492 58 08

E-Mail:

Herdes@stadt-muenster.de

Datum:

05.06.2008

Betrifft

Auswertung des Modellprojektes "Bildung eines Jugendrates in der Stadt Münster"

Beratungsfolge

18.06.2008 Hauptausschuss

18.06.2008 Rat

Vorberatung

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

- I. In der Stadt Münster werden nach Ablauf des zweijährigen Modellprojektes „Bildung eines Jugendrates in der Stadt Münster“ dauerhaft ein Jugendrat sowie ein Jugendforum pro Stadtbezirk gebildet. **Vor Ende jeder Wahlperiode findet eine ausführliche Berichterstattung durch den Jugendrat im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien statt. Auf Wunsch wird entsprechend in den Bezirksvertretungen durch die jeweiligen Jugendforen berichtet.**
- I. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die am 02.08.2006 vom Rat beschlossene Satzung für den Jugendrat der Stadt Münster und die Jugendforen sowie die Satzung für die Wahl der Jugendforen der Stadt Münster in folgenden Punkten geändert wird:
 - Ausweitung der Altersspanne, wählbar 12 bis einschließlich 17 Jahre
 - Ausscheiden mit Vollendung des 18. Lebensjahres entfällt
 - Angleichung aktives/passives Wahlrecht
 - Vereinfachung der Wahl**b**ewerbung
- II. Die anliegenden Satzungen (siehe Anlage 1 und 2) zur Änderung der „Satzung für den Jugendrat der Stadt Münster und die Jugendforen“ und der „Satzung für die Wahl der Jugendforen der Stadt Münster (Wahlordnung Jugendforen)“ werden beschlossen.
- IV. Die Verwaltung wird beauftragt, die Wahl der Jugendforen im vierten Quartal 2008 auf der Grundlage der geänderten Satzung für die Wahl der Jugendforen durchzuführen.
- V. Es wird zur Kenntnis genommen, dass zur Möglichkeit der Online-Bewerbung für die Wahl der Jugendforen eine Datenbank eingerichtet wird.

II. Kosten/Folgekosten

Nach dem Beschluss des Rates vom 05.04.2006 stehen seit 2006 ff. jährlich 5.000 Euro für die Arbeit (Projekte und Maßnahmen) des Jugendrates der Stadt Münster zur Verfügung.

Durch den im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien formulierten Prüfauftrag, stellt die Verwaltung zusätzlich für die laufenden Aufwendungen des Jugendrates bzw. der Jugendforen jährlich 2.500 Euro zur Verfügung, so dass diese jährlich über insgesamt 7.500 Euro verfügen können.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass

- darüber hinaus für die Durchführung der Wahl dem Amt für Bürgerangelegenheiten alle zwei Jahre Kosten in Höhe von 5.000 Euro für Sachkosten (inkl. Portokosten) entstehen,
- für die Wahl der Jugendforen die Programmierung einer neuen Datenbank zur Online-Bewerbung notwendig ist, wofür einmalige Kosten in Höhe von 2.500 Euro anfallen,
- **die Verwaltung für die laufende Arbeit und Aufwendungen (Bürokommunikation, Öffentlichkeitsarbeit) der Jugendforen und des Jugendrates budgetneutral zusätzliche Mittel in Höhe von jährlich 2.500 Euro zur Verfügung stellt.**

Für die Organisation und Durchführung der Wahl werden die ämterübergreifenden Personalkosten budgetneutral zur Verfügung gestellt.

Für die laufende Arbeit der Jugendforen und des Jugendrates und für die pädagogische Begleitung werden im Amt für Kinder, Jugendliche und Familien die Personalkosten, Sachkosten, Fortbildungskosten und Raumressourcen budgetneutral zur Verfügung gestellt.

Zudem wird die Verwaltung für die Übertragung von Restmitteln des Jugendrates eine Lösung anbieten.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Für den Jugendrat der Stadt Münster hat der Rat ab 2006 ff. jährlich 5.000 Euro bereitgestellt. Darüber hinaus sind folgende Aufwendungen notwendig, die aus dem Budget der Produktgruppe 0602 bestritten werden:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendarbeit			
Teilergebnisplan (Zeile)	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Wahl 2008, 2010, 2012, 2014 ff.	5.000 €	
	16	s.o	2008 ff.	2.500 €	Für Bürokom-muni-kation und Öffentlich-keits-arbeit
	16	s.o.	einmalig in 2008	2.500 €	Für die Daten-bankpro-grammierung
Insgesamt:				10.000 €	

Begründung:

Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien hat in seiner Sitzung am 04.06.2008 den Beschlussvorschlag der Vorlage ergänzt (Ergänzungen fett) und empfiehlt den Rat entsprechend zu beschließen.

I.V.

gez.
Dr. Andrea Hanke
Beigeordnete